

Feuerchaos in Traiskirchen: Meterhohe Flammen greifen um sich!

Schwere Windböen verursachten am 7. Februar 2025 einen großflächigen Brand in Tribuswinkel, Feuerwehr verhinderte Schlimmeres.



Nachrichten AG

Tribuswinkel, Österreich - Ein alarmierender Brand hatte am Freitagabend die Stadtgemeinde Traiskirchen in Niederösterreich fest im Griff. Heftige Windböen entfachten ein Feuer auf einem Lagerplatz in Tribuswinkel, das sich rasch auf angrenzende Gebäude ausbreitete. Ursprünglich war lediglich ein Kleinbrand von Holzkisten über Notruf gemeldet worden, doch die Windkräfte verwandelten den Vorfall in ein Inferno mit meterhohen Flammen. Die örtliche Freiwillige Feuerwehr wurde sofort alarmiert, während sie sich schnell auf einen größeren Einsatz vorbereiteten, da der Feuerschein bereits aus der Ferne sichtbar war, wie **Monatsrevue.at** berichtete.

Insgesamt waren sieben Feuerwehren mit fast 100 Mitgliedern

im Einsatz, unter anderem die FF Pfaffstätten und die FF Traiskirchen, die mit einem Teleskopmast anrückten. Auf dem Lagerplatz waren verschiedene Materialien wie Kunststoffbehälter und Utensilien einer Imkerei gelagert, die die Flammen zusätzlich anheizten. Trotz der dramatischen Umstände gelang es den Einsatzkräften, eine Ausbreitung des Feuers auf die benachbarte Lagerhalle zu verhindern. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, während die Feuerwehr rasch und koordiniert gegen die Flammen vorging. Die Brandursache wird nun von der Polizei untersucht, wobei feststeht, dass ungewöhnlich starke Windböen maßgeblich zur Schnelligkeit des Feuers beigetragen haben, wie **Krone.at** berichtete.

Der letzte Feuerwehrtrupp konnte gegen 23:15 Uhr wieder ins Feuerwehrhaus einrücken, nachdem die Gefahr gebannt war. Diese schnelle Reaktion und das massierte Löschengagement der Florianis haben Schlimmeres verhindert. Der Vorfall wird weiterhin genau untersucht, während die Bürger der Region wieder zu ihrer Tagesordnung zurückkehren können.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	unbekannt
Ort	Tribuswinkel, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.monatsrevue.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at